

**Der Oberbürgermeister  
Ordnungsamt  
Berliner Strasse 60  
Postfach 10 12 63  
63012 Offenbach**

Bitte mit Schreibmaschine oder in  
Druckschrift ausfüllen!!!  
Zutreffendes bitte ankreuzen

**Auskunft unter:  
Tel.: 069/8065-3533  
Fax.:069/8065-2319**

**Lfdnr:**

## **Antrag für die Erlaubnis zur Haltung eines gefährlichen Hundes**

gemäß §§ 1,3 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) vom 22.01.2003

- erstmaliger Antrag  gefährlicher Hund gem. § 2 Abs. 1 (Rasseliste)  
 Folgeantrag  verhaltensauffälliger Hund gem. § 2 Abs. 2

### **I. Angaben zur Person**

#### **1. Antragsteller/in**

Name, Vorname

#### **2. Geburtsdatum und -ort**

#### **3. Anschrift**

Strasse/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefonnummer / E-Mail Adresse

#### **4. Staatsangehörigkeit**

(freiwillige Angabe)

deutsch  andere \_\_\_\_\_

### **II. Angaben zum Hund**

#### **1. Rasse**

#### **1.1 Geschlecht (ggf. Ahnentafel beifügen) und Farbe**

Rüde  Hündin Fellfarbe:

#### **2. Wurfstag**

#### **3. Tag der Übernahme**

#### **4. Name des Hundes**

#### **4.1 Chipnummer (nicht Steuermarkennummer)**

#### **5. Bei verhaltensauffälligen Hunden ausführliche Beschreibung des Vorfalls auf separatem Blatt (z .B Beißvorfall)**



**Ich versichere weiterhin, dass**

1. ich nicht wiederholt oder gröblich gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes, des Betäubungsmittelgesetzes und der Gefahrenabwehrverordnung gefährliche Hunde sowie der Hundeverordnung verstoßen habe;
2. ich weder alkoholsüchtig, rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

**Entgegenstehenden Angaben:****VII. Vorzulegenden Unterlagen**

1. Vorlage eines aktuellen behördlichen **Führungszeugnisses**, anzufordern beim Bürgerbüro der Stadt Offenbach am Main (Belegart „O“).
2. **Sachkundenachweis bei Hunden, die älter als 15. Monate sind** (entfällt, falls Behörde bereits im Rahmen eines früheren Erlaubnisverfahrens für denselben Hund vorgelegt wurde)
3. **Positiver Wesenstest bei Hunden, die älter als 15. Monate sind** (der Wesenstest darf bei Antragseinreichung nicht älter als 6 Monate sein)
4. Nachweis, dass der Hund mit einem elektronisch lesbaren **Chip** unveränderlich gekennzeichnet ist (§12)
5. Nachweis einer **Haftpflichtversicherung (Versicherungsschein und Kontoauszug mit Abbuchungsnachweis des Beitrages)**
6. Nachweis der fristgerechten Zahlung fällig gewordener **Hundesteuer (Kontoauszug mit Abbuchungsnachweis der Hundesteuer)**
7. Vorlage eines **Farbfotos** des Hundes

Mit ist bekannt, dass die Erlaubnis befristet erteilt wird bzw. werden kann. Die Erlaubnis kann jederzeit widerrufen werden, wenn eine Voraussetzung für ihre Erteilung weggefallen ist.

Ich bestätige hiermit, dass alle meine Angaben einschließlich der Erklärung unter VI. der Wahrheit entsprechen und ich alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich der Behörde mitteilen werde.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

**Benachrichtigung nach § 18 (2) Hessisches Datenschutzgesetz**

Alle in diesem Antrag enthaltene Daten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift der Halter/des Halters, Rasse; Geschlecht u.s.w des Hundes) werden zur Durchführung der Gefahrenabwehrverordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit (Gefahrenabwehrverordnung gefährliche Hunde) vom 15. August 2000 elektronisch gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in